## Stipendienzugang: Kantonale Übersicht

Anerkannte Flüchtlinge (Status B), vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Status F) und Staatenlose sind grundsätzlich schweizweit stipendienberechtigt. Bei Personen mit Schutzstatus S und vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer ohne Flüchtlingsstatus (Status F) gibt es kantonal unterschiedliche Regelungen.

| Kanton (Link) | Aktueller Stand | | Altersgrenze | Höchstansätze Tertiärstufe (pro Jahr) | Eingabefrist |
|---|---|---|---|---|---|
| | Status S | Status F (VA) | | | |
| Aargau | Ja | Nein | Keine Altersgrenze | Vorstudium: Da dieses als als Sek-II-Ausbildung gilt, beträgt der jährliche Höchstbetrag Fr. 5'000.— (wenn bei Eltern wohnhaft) und Fr. 12'000.— bei eigenem Haushalt.<br><br>Reguläres Studium (Ausschliesslich Erststudium): 2/3 durch Stipendium, 1/3 durch Darlehen; Höchstansatz CHF 16'000.–, wovon max. 10'667.– als Stipendium<br>Zusätzlich Darlehen bis CHF 10'000.– möglich.<br>Für ein Zweitstudium können ausschliesslich zinslose Darlehen gewährt werden. Dabei zählt jedes abgeschlossene Studium im Ausland an einer staatlichen Institution | Frühestens 2 Monate vor dem Start der Ausbildung, spätestens am letzten Tag vom 3. Monat nach dem Start.<br>Beispiel:<br>Wenn Ihr Studium im September beginnt, können Sie den Antrag ab Juli bis spätestens am 31. Dezember einreichen. |
| Appenzell A.Rh. | Nein | Nein | 40 Jahre, danach nur noch Darlehen | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Spätestens 3 Monate nach Semesterbeginn. Unterlagen für die Gesuchseinreichung werden nach einer telefonischen Kontaktaufnahme mit dem Stipendienamt verschickt. |
| Appenzell I.Rh. | Nein | Nein | 35 Jahre, danach nur noch Darlehen | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Bis spätestens am Ende des ersten Semesters |
| Basel-Landschaft | Ja | Nein | Keine Altersgrenze | Je nach persönlichen Voraussetzungen. Grundsätzlich CHF 8'400 für Stipendien während universitären Ausbildungen. Bei verheirateten Bewerber*innen liegt der Höchstbetrag bei CHF 20'000. Für ein ergänzendes Darlehen liegt der Höchstbetrag bei CHF 7'000. | Studienjahresbeginn Mai, Juni, Juli, August: Eingabe bis 31.August<br>Studienjahresbeginn September, Oktober, November, Dezember: Eingabe bis 31.Oktober |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Basel-Stadt | Nein | Ja | 40 Jahre, Ausnahme bei Ausbildung aus wirtschaftlicher Notwendigkeit | Höchstansatz CHF 19'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Bis spätestens 31. Oktober |
| Bern | Nein* | Nein* | 35 Jahre | Keine Höchstansätze | 30. Juni für Ausbildungsjahre, die in der ersten Jahreshälfte beginnen; 31. Dezember für Ausbildungsjahre, die in der zweiten Jahreshälfte beginnen |
| Freiburg | Ja | Ja | 40 Jahre | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht<br>Sozialhilfebeziehende, die studieren, müssen die erhaltene Sozialhilfe während der Ausbildung zurückbezahlen | Im ersten Semester des Ausbildungsjahres bis zum 28. Februar |
| Genf | Ja, nach einer Wartefrist von 5 Jahren | Ja | Keine Altersgrenze | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht<br>Für Master nur Darlehen möglich | Spätestens 6 Monate nach Semesterbeginn |
| Glarus | Nein | Nein | 45 Jahre | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 5'000 erhöht<br>Darlehen möglich, wenn das Stipendium nicht ausreicht | Spätestens 3 Monate nach Semesterbeginn |
| Graubünden | Ja | Ja | 40 Jahre | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 5'000 erhöht<br>Darlehen möglich, wenn das Stipendium nicht ausreicht, resp. nicht gesprochen wurde. Verfügt eine Person bereits über einen Bachelor, kann kein Stipendium für einen zweiten Bachelor gesprochen werden. | Spätestens 3 Monate nach Semesterbeginn |
| Jura | Nein | Nein | 50 Jahre | Höchstansatz CHF 18'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Bei Semesterbeginn zwischen August-November: 31. Januar<br>Bei Semesterbeginn zwischen Januar-Februar: 30. April |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Luzern | Nein | Nein | Altersgrenze 50, danach nur noch Darlehen | Höchstansatz Stipendien: CHF 13'000, Höchstansatz Darlehen CHF 10'000<br>Ist der Fehlbetrag tiefer als CHF 5'000, erfolgt die Unterstützung ausschliesslich durch Stipendien; ist der Fehlbetrag höher, werden für den CHF 5000 übersteigenden Teil je zur Hälfte Stipendien und Darlehen gewährt | Spätestens 3 Monate nach Semesterbeginn |
| Neuenburg | Nein | Ja | 35 Jahre, danach nur noch Darlehen | Höchstansatz CHF 24'000, zusätzlich CHF 6'000 pro Kind | 31. Dezember |
| Nidwalden | Nein | Nein | 50 Jahre | Höchstansatz CHF 16'000<br>Ergänzend sind Darlehen möglich. Diese dürfen max. 30% der Unterstützung ausmachen | Spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn |
| Obwalden | Nein | Nein | Keine Altersgrenze | Höchstansatz CHF 16'600, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht<br>70% der Unterstützung als Stipendium, 30% als Darlehen | Während dem Ausbildungsjahr |
| Sankt Gallen | Ja, jedoch nur, wenn die Eltern ebenfalls im Kanton SG leben. | Ja, jedoch nur, wenn die Eltern ebenfalls im Kanton SG leben. | Die Zeit zwischen dem voraussichtlichen Abschluss der Ausbildung und des Pensionsalter muss 3x länger sein als die ordentliche Ausbildungsdauer | Höchstansatz CHF 16'000 für ledige, CHF 22'000 für Verheiratete. Pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht. | Herbstsemester: Bis 15. November<br>Frühlingssemester: Bis 15. Mai |
| Schaffhausen | Ja | Ja | 35 Jahren | Höchstansatz CHF 16'000 für Ledige, CHF 20'000 für Verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft lebende. Pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Spätestens 2 Monate nach Semesterbeginn |
| Schwyz | Ja | Ja | 45 Jahre | Höchstansatz CHF 13'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 3'000 erhöht | Ausbildungsbeginn Mai-Oktober: 1.Dezember.<br>Ausbildungsbeginn November-April: 1. Juli |
| Solothurn | Nein | Ja | Keine Altersgrenze | Höchstansatz CHF 16'000 für Ledige, CHF 22'000 für Verheirateteoder in eingetragener Partnerschaft lebende, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Ausbildungsbeginn August-Dezember: 15. November.<br>Ausbildungsbeginn Januar-Juni: 15. Mai |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Tessin | Nein | Nein | 54 Jahre bei Ausbildungsbeginn | Höchstansatz CHF 20'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht. | Vor Ausbildungsbeginn |
| Thurgau | Ja | Ja | Keine Altersgrenze | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 5'000 erhöht<br>Darlehen möglich, wenn das Stipendium nicht ausreicht | Herbstsemester: 15. November. Frühlingssemester: 15. Mai |
| Uri | Nein | Ja, ab 2027 | 50 Jahre; ab 40 Jahren jedoch nur noch Darlehen | Höchstansatz CHF 16'000 für Ledige, CHF 19'000 für Verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft lebende, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht | Spätestens  Ende September |
| Waadt | Nein | ja | Keine Altersgrenze | ? | 30. September, bei späterem Einreichen wird das Stipendium entsprechend gekürzt |
| Wallis | Nein | Nein | 35 Jahre, danach nur noch Darlehen | Höchstansatz CHF 16'000, pro Kind wird der Ansatz um CHF 4'000 erhöht<br>Sozialhilfebeziehende, die studieren, müssen die erhaltene Sozialhilfe während der Ausbildung zurückbezahlen | 31. Dezember für das Herbstsemester resp. ganzes akademische Jahr.<br>30. April für das Frühlingssemester. |
| Zug | Nein | Nein | Altersgrenze 40 Jahre | Höchstansatz CHF 16'000 | Spätestens 4 Wochen nach Semesterbeginn |
| Zürich | Ja, nach einer Wartefrist von 5 Jahren | Ja, nach einer Wartefrist von 5 Jahren | 45 Jahre, ab 35 Jahren jedoch nur noch Darlehen | Keine Höchstansätze | Herbstsemester: 31. August<br>Frühlingssemester: 31. Januar |

* Parlamentarischer Vorstoss für eine Stipendienberechtigung vom Kantonsrat angenommen. Vernehmlassung der Gesetzesänderung im Gange.

**Stand: 9. Oktober 2026**